

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

66 (18.3.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 66. Dienstag den 18. März 1834.

## Bekanntmachungen.

Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Dieselbe sind für den Zeitraum vom 16. bis incl. 31. d. M. von den Metzger- und Bäcker-Innungen wie folgt, bestimmt:

### I) Fleisch.

a) Mastochsenfleisch	10 fr.	} das Pfund.
b) Schmalfleisch	8 fr.	
c) Schweinefleisch	9 fr.	
d) Kalbfleisch	8 fr.	
e) Hammelfleisch	9 fr.	

### II) Brod.

a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung	5 fr.
b) 2 Pfund Schwarzbrod	4½ fr.
c) Ein Paar Weck 12 Loth schwer.	2 fr.

Karlsruhe den 14. März 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
Picot.

In dem hiesigen Civil-Hospital ist die Stelle eines Krankenwärters und eines Portiers erledigt und wieder zu besetzen.

Denjenigen, welche sich um diese Stellen bewerben, wird bekannt gemacht, daß solche nur an unvorbeurtheilte, mit guten Zeugnissen versehene Personen, vergeben werden.

Karlsruhe den 27. Februar 1834.

Großherzogliche Hospital-Commission.

## Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Verlassenschaft der verlebten Schreinermeister Dees Wittwe, Elisabetha geb. Stüb von hier, wurde mit Vorsicht angetreten; es ergeht daher an die Stäubiger der Erblasserin die Aufforderung, ihre Ansprüche Montags den 24. dieses Vormittags 9 Uhr auf dem Stadtamtsrevisorats-Bureau daber bei Vermeidung der Rechtsnachtheile geltend zu machen.

Karlsruhe am 14. März 1834.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Es werden hierdurch diejenigen, welche noch mit dem zur Kasse der polytechnischen Schule schuldigen

Dibactrum und mit Ausnahmestaxen im Rückstande sind, nochmals dringend aufgefordert, an den mit dem Einzug dieser Gelder beauftragten Diener Andreas in dem dazu bestimmten Ansprachzimmer längstens binnen 14 Tagen die schon wiederholt in Erinnerung gebrachten Beiträge zu berichtigen und keine ernstere Mahnungen durch Nichtbeachtung dieser Aufforderung zu veranlassen.

Karlsruhe den 15. März 1834.

Großh. Verrechnung der polytechnischen Schule.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Nächsten Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 4 Uhr wird das in die Verlassenschaft des gewes-

senen Schreinermeister Schwindt gehörige 2stöckige Wohnhaus in der Waldstraße No. 61. dahier sammt etwa 1 Brel. Hausgarten im Hause selbst unter Ratifikationsvorbehalt wiederholt öffentlich versteigert.

Das Haus liegt auf dem Ludwigspfad am Eck der Wald- und Blumenstraße, hat geräumigen Hofplatz, Waschküche, Holzremise, Schweinflall und 2 große Keller, im untern Stock 10 Zimmer, 3 Küchen und Küchenkammer, im zweiten gleichfalls 10 Zimmer, 3 Küchen, und 1 Alkof, ferner 2 große Trockenspeicher und 4 Speicherkammern. Die Kaufbedingungen können dahier eingesehen werden. Karlsruhe den 14. März 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden aus der Verlassenschaft der Maria Josepha Häberlin im Hause No. 51. in der Waldstraße folgende Fahrnißgegenstände öffentlich versteigert werden, als: Frauenkleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Küchengeschirr und sonst allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 15. März 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Der in die Verlassenschaft des gewesenen Schreinermeister Schwindt gehörige drei Viertel große Acker im Sommerstrich, nächst dem Promenadenhaus, neben Stallbedient Haupt Wittwe und Kaufmann Döring, unten auf Schmidmeister Müller, oben auf den Promenadeweg stoßend, wird am Mittwoch den 2. April d. J. Nachmittags 4 Uhr im Hause No. 61. der Waldstraße dahier unter Ratifikationsvorbehalt öffentlich versteigert, wozu man die Kaufliebhaber einladet.

Karlsruhe den 14. März 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde werden am Dienstag den 8. April d. J. von Vormittags 9 Uhr an — einhundert zehn Stück badische Loose von dem Staatsanlehen bei Goll und Harber ohne Ratifikationsvorbehalt öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden. Karlsruhe den 14. März 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Seifensieder Brandhardt in der Kronenstraße ist gesonnen, wegen Lokalveränderung sein 2stöckiges Wohnhaus mit einem Laden und Hofthor, großen Hof, Holz-

remisen, 2stöckiges Hinterhaus, in demselben für jedes Gewerbe eine große Werkstätte, schönen Keller und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber hiezu wollen sich an ihn selbst wenden.

(2) Karlsruhe. [Kleesaamenverkauf.] In No. 1. auf der Insel ist dreiblättriger Kleesaamen zu haben, das neue Maßle zu 48 kr.

(3) Grünwinkel. [Feuerfeste Backsteine.] In der Fabrik zu Grünwinkel sind fortan feuerfeste Backsteine ganz vorzüglicher Qualität zu billigen Preise zu haben.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Schuhmacher Schönberger in der langen Straße No. 102. ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern, für eine Haushaltung oder für ledige Herrn auf den 23. April oder 1. Mai zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 36. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, ein Alkof, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 23. ist auf den 1. April oder 1. Mai ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der langen Straße No. 169. ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten an einen ledigen Herrn oder stille Haushaltung sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 26. bei Fried. Geseff sind 3 schöne tapezirte Zimmer nebst einem Bedientenzimmer, entweder im Ganzen oder nach Verlangen monatweise auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Lagerhaus zu erfragen.

In der Bähringerstraße No. 20 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, doppelter Speicher, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher, es kann auch Stallung und Chaisenspaß ebenso eine Werkstatt dazu abgegeben werden.

Im innern Zirkel Nro. 4. zunächst dem Finanzministerium ist eine hübsche Wohnung in der 3ten Etage, bestehend in 5 Zimmer, Speicherkammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus an eine stille Familie bis den 23. Juli zu vermieten. Näheres ertheilt Holb, Maurermeister.

In der neuen Herrenstraße Nro. 48. ist ein Zimmer im obern Stock bis den 1. April mit Bett und Möbel zu vermieten, auch kann noch ein möblirtes Zimmer abgegeben werden. Das Nähere ist im mittleren Stock beim Hauseigentümer zu erfragen.

In der alten Waldstraße ist ein geräumiges Zimmer parterre mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, den 1. April an einen ledigen Herrn zu vermieten, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße Nro. 130. zunächst der Infanteriekaserne ist ein Logis im 3ten Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, nebst Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, gemeinschaftliche Waschküche, Speicher und Garten zum Waschtrocknen, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Bei Lederhändler F. Henke auf der langen Straße sind zwei heizbare Zimmer mit vollständig schönem Möbel versehen zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 47. ist ein Logis im zweiten Stock von 7 Zimmer, 2 verrohrten Speicherkammern, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus mit oder ohne Stallung zu vermieten und kann den 23. Juli bezogen werden.

Ungefähr in der Mitte der Stadt ist ein Logis von 6 Zimmer nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Bei wem ist in der Schloßstraße Nro. 7. zu erfragen.

Im innern Zirkel Nro. 12. ist der dritte Stock auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen erste Hypothek sind sogleich 700 fl. zu 4

per Cent an einen hiesigen Bürger auszuleihen, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Joh. Belten, lange Straße Nro. 233. sind Zittern um billigen Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete empfiehlt sich, durch eine neue Einrichtung in den Stand gesetzt, alle Arten Strohhüte, namentlich auch durchbrochene, schön und billig bleichen und denselben wieder ihren natürlichen Glanz geben zu können, so wie auch Blondes und alle Farben Seidenzeug, Flohr und Atlasband schön zu waschen.   
Karoline Wolf,  
in der Langenstraße bei Hrn. Bäckermeister Kiefer.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Ich suche einige junge Leute von 14 bis 16 Jahren zum Papiergeschäft meiner Buchdruckerei.

W. Hasper.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein im Holz noch gutes Faß von ungefähr 600 Maas, welches durch Essig, Branntwein oder auch Schimmel verunreinigt sein dürfte, wird zu kaufen gesucht von Bleichinhaber Doll.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Bei einer kleinen Familie werden 1 bis 2 junge Leute, welche die hiesige Lehranstalt besuchen, unter Zusicherung guter Behandlung in Kost und Logis gesucht; das Nähere ist zu erfragen im innern Zirkel Nro. 14. nahe beim Darmstädter Hof.

(1) Karlsruhe. [Bedientengesuch.] Ein lediger Mann mit guten Zeugnissen versehen, von mittleren Jahren, findet eine gute Anstellung wenn er den Anforderungen entspricht; Näheres auf dem Kommissionsbureau von W. Kölle.

### Aufforderung an arbeitsame Leute.

Diejenigen, welche sich geeignet glauben, die Seidenbandfabrikation zu erlernen, können sich täglich von 11 bis 12 Uhr in meiner Wohnung, lange Straße Nro. 233 melden, um das Nähere zu vernehmen. Ich wünsche, daß sich nur solche melden möchten, welche Lust haben mit Ernst und Eifer die Arbeit zu betreiben. Zu bemerken ist, daß ich nur junge Leute beiderlei Geschlechts zwischen 12 und 20 Jahren gebrauchen kann.

Joh. Belten.

Frankfurter Börse 16. März 1834.				Pariser Börse 12. März.			
pCt.	ÖSTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	London 11. März	
5	Metalliq. Obligat. . . . .	98½	4	Rentenscheine . . . . .	—	5°/10 . . . . .	104 90
4	ditto dito . . . . .	89½	—	Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	—	3°/10 . . . . .	77 60
3	Actien oh. Div. . . . .	1517	—	DARMSTADT.		Emprunt 1832 . . . . .	— —
4	Partial b. Roths. . . . . (Papier)	139	4	Obligationen . . . . .	—	Actions de la banque . . . . .	— —
—	100 fl. Loose. . . . . (Papier)	207½	—	Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	63½	Rentes de Naples . . . . .	94 90
PREUSSEN.				HOLLAND.			
4	Staats-Schuldscheine . . . . .	99½	2½	Integr. Obligat. . . . .	49½	Emprunt royal d'Espagne . . . . .	— —
4	Obligat. b. Roths. . . . .	—	5	Obligationen v. 1832 . . . . .	93½	Rente perpétuelle d'Espagne . . . . .	62½ —
—	Lott. Anl. à 50 Th. . . . .	54½	—	RUSSLAND.		Emprunt des Cortes . . . . .	— —
BAYERN.				POLEN.			
4	Obligationen . . . . .	101½	6	Insc. b. Grunelius et C. . . . . (Papier)	67½	Emprunt Belge . . . . .	— —
—	Lott. Anl. à 500 fl. E.M. . . . .	—	—	Lott. Loose d.Pthr. à 105kr. (Pp.)	62½	3°/10 Stocks . . . . .	91½ —

Frankfurter Börsenbericht. In Folge der kavern Amsterdamer Course gingen hier die Oesterr., Holländ. und Span. Papiere etwas niedriger als gestern. Der Umsatz beschränkte sich jedoch nur in Metalliq., Actien, 5 und 2½ pCt. Holländ. In 3 pCt. Span. wurden kleine Posten umgesetzt.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Krall, Part. von Mannheim. Hr. Fischer, Part. von Paris. Hr. Brenner, Bürgermeister von Neuhausen. Hr. Leicht, Gastgeber daher. Hr. Stüber, Part. von Achern. Hr. Bernsheim, Kfm. von Mannheim. Hr. Schwarz, Kaufm. von Straßburg. Hr. Berger, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Reineck, Kaufm. von Lahr.

Im Englischen Hof. Hr. Poiboro, Kfm. von Straßburg. Hr. Leichter, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Danner, Gastgeber von Durbach. Hr. von Guttenberg mit Familie von Königshofen. Hr. Cassarini, Part. aus Italien.

Im Erbprinzen. Hr. Deele, Kaufm. von Bremen. Hr. Giolina, Part. von Mannheim. Hr. Ziegler, Part. daher. Hr. Landbeck, Rentamtman von Steinegg. Hr. Cassel, Ballettdirector von Köln. Hr. Firschor, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Lion, Kaufm. von da. Hr. Lebrun, Part. v. Straßburg. Hr. Schneider, Kaufm. mit Gattin von Krautheim. Hr. Perrier, Part. von Lausanne.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Lenz, Bürgermeister mit Gattin v. Pforzheim. Hr. Colin, Part. von Paris. Hr. von Prangius, Offizier von Lausanne. Hr. Baron von Scheikharz, l. preuß. Archivath mit Familie von Berlin. Hr. Böttelhofser, Professor von Zürich. Hr. Graf von Richelieu von Orleans. Hr. Reichard, Kaufm. von Speier. Hr. Hagen, Kaufm. von Bremen. Hr. Winter, Fabrikhaber von Iserlohn. Hr. Perathoner, Pfarrer von Mühlheim. Hr. Bawo, Kaufm. von Mannheim. Hr. von Godefroy, Gutsbesitzer mit Gattin von Rotterdam. Hr. Staffradeln, Part. von Liverpool. Hr. Abbe Eisentoch, Domdecan von Colothurn. Hr. Kuskenus, Dampfschiffbaumeister aus England.

Am goldenen Dsch. Hr. Bretschneider, Kfm. von Leipzig. Hr. David, Kaufm. von Paris. Hr. Funke, Kaufm. von Ebersfeld. Hr. Wafbeer, Kfm.

von Graf. Hr. Wend, Apotheker von Gandel. Hr. Collembell, Gutsbesitzer daher. Hr. Bischoff, Apotheker von Dürkheim. Hr. Weber, Kfm. von Schmalzkalden. Hr. Lehmann, Kaufm. von Langenau.

Im grünen Baum. Hr. Gluck, Part. von Münchzell.

Im Ritter. Hr. Libin, Kfm. v. Münzesheim. Hr. Gräffel, Part. von Mannheim.

Im römischen Kaiser. Hr. Bug, Part. von Rastatt. Hr. Schäffner, Kaufm. von Berlin. Mad. Schmidt v. Langenalb. Hr. Mandt, Apotheker von Bruchsal. Hr. Bloch, Kfm. v. Aachen. Mad. Meyer von Bruchsal.

Im Schwänen. Hr. Müller, Kaufm. von Mannheim. Ull. Ackenheit von Baden.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Gaa, Handelsmann von Blankstadt. Hr. Breithaupt von Rheinsheim. Hr. Burkart von Keisch.

Im weißen Bären. Hr. Dreßler, Part. v. Heidelberg. Hr. Brudmann, Fabrikant von Neustadt.

Im Säbringer Hof. Hr. Jansen, Kaufm. von Offenbach. Hr. Schaub, Kaufm. von Saargemünd. Hr. Winkler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bechtold, Part. v. Lichtenthal. Hr. Günther, Student v. Darmstadt. Hr. Höpken, Kfm. v. Bremen. Hr. Meyer, Musikdirector von Hamburg.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Finanzrath Meier: Hr. Kern, Regierungsrath von Freiburg. — Bei Hrn. Geheimrath Schrickel: Hr. Schrickel, Forstmeister von Achern. — Bei Hrn. von Welsien: Hr. von Welsien, Student von Göttingen. — Bei Hrn. Ministerialrath Beger: Hr. Biegenfus, Hofgerichtsrath von Mannheim. — Bei Hrn. Knopfmacher Aley: Hr. Greichgauer, Part. von Mannheim. — Bei Frau Staatsrath Dehl: Hr. Dehl, Ammann von Gernsbach. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Bacmeister: Hr. Bacmeister, Stiftungsverwalter von Ehlingen. — Bei Hrn. Gemeinderath Wötlin: Hr. Kaupp, Stud. theol. von Wollbach. Hr. Wötlin, Stud. theol. v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Buchhandlung u. Hofbuchdruckerei.